Tagebuch eines Marines

Von Somoron

Kapitel 9: Tag 9, Turaxis II, Soundfile 7802

Blecherne Stimme "Lade Sounddatei 7802 aus täglichem Recording, speichern in persönlichem Log"

.....

Beim Aktivieren der Sounddatei hört man erst das Knistern eines Feuers und das Klappern von Metallbesteck in Dosen.

Bolkan: „Oh man ich weiß ja nicht was schlimmer ist, dass wir hier wie Lämmer zur Schlachtbank geführt werden oder dieser widerwärtige Armeedosenfraß.“

Ikoro: „Denk beim Essen einfach ständig an ein leckeres Steak, schön rosa gebraten mit ner Backkartoffel und einem leckeren Bier frisch vom Fass, hilft nur minimal aber etwas.“

Bolkans dunkles Lachen ist aus der Nähe zu hören.

Bolkan: „Dass gerade du ein Träumer bist, hätte ich ja mal nie gedacht du alter Himmelhund, aber wenn man die letzten Tage bedenkt ist vieles wie in einem Traum gelaufen, aber in einem ziemlich schlechten.“

Ikoro: „Tja manchmal verliert man und manchmal gewinnen die Zerg. Aber recht hast du, dass unser bescheuerter Kommandant uns nicht schon längst den Rückzug befohlen hat ist der pure Hohn. Aber wenigstens haben wir unseren Kindern später einige interessante Storys zu erzählen, wenn wir von diesem verdammten Planeten runter kommen,.“

Bolkan: „Hehe, jau da hast du recht. Zum Beispiel über eine bissige Sanitäterin die kämpft wie ein Ritter im Mittelalter und uns Kerle am liebsten alle kastrieren würde.“

Man hört wie der Stahl von Bolkans Ellbogen gegen Kirras Rüstung prallt.

Kirra: „Pff, danke für die Blumen, aber bei euch Deppen müsste ich wohl eher noch etwas Gehirnchirurgie lernen, um euch den Schaltfehler aus dem Hirn zu operieren, der euch dauernd zu irgendwelchen blöden Stunts bringt, das würde mir zumindest viel Arbeit ersparen. Ich hab heute alleine den halben Tag damit verbracht die Beulen in

euren Anzügen von dieser Kanonenkugel Nummer mit den Ultras auszubessern, von den Prellungen und Brüchen mal ganz zu schweigen.“

Ikoru: „Aber immerhin hast du uns alle wieder zusammengeflickt, so dass wir wenigstens nicht im Krankenlager von den Zerg verspeist werden. Wenn ich schon sterben muss, will ich noch so viele von diesen Drecksviechern mitnehmen wie möglich. Aber mit deinem Drogencocktail hattest du leider recht, mir gings noch nie so beschissen wie heute Morgen als die Wirkung von dem Zeug nachließ.“

Kirra: „Tja ich hatte euch ja gewarnt, dass die Schmerzen kommen sobald die Wirkung vorbei ist. Aber dass ihr Kerle das mit eurem begrenzten Hirn schnell vergesst, hätte ich ja wissen müssen. Wenn es nicht schießt oder Titten hat, vergesst ihr es schnell wieder... Kerle.“

Das Lachen aller 646er ist zu hören.

Sergeant: „Bissig wie ein wütender Wachhund unsere kleine Fleischmechanikerin. Wenn du nicht so verdammt gut wärst, sowohl mit Schweißbrenner als auch mit den Verbänden und Dopingmitteln, müsste ich dir glaube mal gründlich den Hintern versohlen.“

Kirra: „Mir den Hintern versohlen? Das will ich sehen und selbst wenn das klappt, würde ich an ihrer Stelle dann immer fragen: Ist noch alles da wo es sein sollte oder hat sie mir etwas abgeschnitten?“

Sergeant: „Mit der Klappe erinnerst du mich an eine Exfrau von mir, nur dass die häßlich wie ein Maultier war und von Medizin so viel Ahnung hatte wie ein Zerg von Tischmanieren. Wenigstens brauche ich mir keine Sorgen zu machen, dass du von den Jungs in der Truppe traktiert wirst..“

Bolkan: „Paa, das ist wohl eher umgekehrt, die Gute steckt uns doch alle leicht in die Tasche. Aber wenn wir schon so zusammen hocken, woher eigentlich diese derbe Abneigung gegen Männer?“

Kirra: „Tja sagen wir es mal so, es gab eine Zeit wo ich nicht so schlagkräftig war und feststellen musste, dass Kerle ein Nein nicht akzeptieren und sich einfach nehmen was sie wollen, besonders wenn ihr Schwanz das denken übernimmt. Sogar solche die man liebt. Ich hab dadurch mit dem männlichen Geschlecht abgeschlossen und das endgültig.“

Nur noch das Knistern des Feuers ist zu hören, alle schweigen betreten.

Ikoru: „Ähm ... also ... tja sag mal Fuller woher kommt eigentlich dein Handling für das Helion? Du bist ja schließlich gerade erst aus der Grundausbildung raus und hier hast du auch keine Spritztouren gemacht. Die Fahrt oben auf dem Plateau und deine Reaktionen waren unglaublich!“

Fuller: „Tja wenn einem der Arsch auf Grundeis geht wächst man eben übersich hinaus und ich hatte selten so viel schiss wie in den Momenten wo wir vor den

Schwarmbauten an den Panzer gedrückt waren. Naja gut es mag auch geholfen haben, dass ich schon als Teenager auf unserem Planeten Demolition Derbys mitgefahren bin, da lernt man einiges.“

Bolkan: „Wow Demolition Derbys!? Jim Raynor ist diese Rennen auch gefahren. Ziemlich heftige Angelegenheit wenn das was er erzählt hat stimmt. Das sind doch Rennen wo man versucht so schnell es geht zu fahren und dabei noch den Gegner zu beschädigen, damit er ausscheidet oder? Dabei solls ja auch immer mal wieder Tote gegeben haben, aber ich dachte die Rennen wären schon vor einiger Zeit ausgestorben?“

Fuller: „Tja das hast du das Richtige gehört. Die Rennen hatten es in sich, aber wenn man den nötigen Mut hatte ist man eigentlich immer durchgekommen. Aber ausgestorben sind die Rennen nicht oder eher gesagt sie wurden wiederbelebt und da mich der Adrenalinestoß reizte hab ich mir mit meinen drei besten Kumpels einen Renner aus allem möglichen Schrott gebaut den wir finden konnten.“

Ikoru: „Hört sich doch nach etwas grundsoliden an. Warum hast du dann die Rennen an den Nagel gehängt und bist der Armee der Liga beigetreten, keinen Erfolg gehabt?“

Fuller: „Oh am Erfolg lag es nicht, wir konnten sogar ein paar Rennen gewinnen, was bei unseren Mitteln schon ein halbes Wunder war. Nur verkraften manche es einfach nicht wenn man sie besiegt.“

Bolkan: „Ich kann dir gerade nicht ganz folgen Frischling.“

Fullers Stimme hört sich belegter und etwas traurig an.

Fuller: „Tja im letzten Rennen hatte ich den Wagen einer Piratenbande gegen eine Wand gedrängt und die Karre schied dann defekt aus. Die Piraten waren darüber tierisch sauer und sind noch während das Rennen weiterlief in meine Box marschiert und haben ... also ... sie haben meine drei Freunde getötet, oder eher gesagt in Stücke gehackt.“

Bolkan: „Das tut mir leid Kleiner... hat man die Kerle denn dann nicht direkt wegsperrt.“

Fuller: „Paa, nichts ist geschehen. Wir waren zu weit abgelegen als das Ligaeinheiten bei uns stationiert gewesen wären und unsere eigene Polizei hat sich vor Angst in die Hosen geschissen und die Dreckskerle einfach ziehen lassen als wenn nichts gewesen wäre.“

Danach hab ich mich dann alles an Kohle was ich hatte zusammen gekratzt und bin zum nächsten Ligaausbildungslager geflogen und hab mich freiwillig gemeldet. Ich wollte selber gegen solchen Abschaum kämpfen und helfen die Leute zu beschützen, da erschien es mir das beste in die Armee einzutreten.

Doch nach den Tagen hier auf dem Planeten und dem was unser Kommandant so von

sich gibt und wie er uns verheizen will, zweifle ich langsam daran ob es richtig war. Dieser blasierte Drecksack ist bald nicht besser als die Piraten nur ist sein Vorgehen subtiler. Dem sind die Leben derer die unter ihm dienen doch scheißegal.“

Das dunkle Lachen des Sergeants erklingt und verwirrtes Gemurmel daraufhin von den anderen.

Sergeant: „Tja Kleiner dann hast du immerhin hier schon mal eine wichtige Lektion gelernt. Traue keinem Offizier in dieser Armee. Die wollen möglichst weit kommen und wenn es ihren Zielen dient verheizen die uns Mariens wie Holzscheite an einem kalten Winter Abend.

Aber befolgen müssen wir die Befehle nun mal solange wir in dieser Armee dienen. Um zu überleben musst du dich auf die verlassen die neben dir stehen und mit dir zusammen bluten. Nur dann kannst du und können wir alle lebendig aus der Sache rauskommen.“

Ikoru: „Mensch Sergeant das sie so tiefsinnig sind hätte ich ja mal gar nicht gedacht.“

Sergeant: „Tja Junge nichts ist wie es scheint. Aber was soll ich auch machen? Man kann schlecht tiefsinnig sein wenn man euch verlauster Bande unentwegt den Arsch aufreißen muss damit ihr alles gebt und in die richtige Richtung schießt.“

Lautes Lachen der 646er.

Ikoru: „Unser Sergeant, man könnte ihn bald als bärtige Einheitsmutter bezeichnen. Tja wir sind schon ein feiner Haufen Irrer und den Beklopptesten haben wir noch gar nicht gehört, oder hast du dir bei deinem Stunt die Zunge abgebissen Kafu?“

Kafu: „Pff dafür muss mir schon mehr im wegstehen als so eine übergroße Heckenschere. Ich weiß auch gar nicht was ihr habt, der Plan hat doch wunderbar funktioniert und ich möchte nur mal anmerken das ihr drei mir ja direkt hinterher gesprungen seit.“

Bolkan: „Hehe, naja wir konnten dir doch nicht alles alleine lassen und außerdem war bei der Vorstellung von den Zerg in kleine Stücke gebissen oder bei lebendigem Leibe aufgefressen zu werden die Aussicht auf einen schnellen Aufpralltod doch reizvoller. Konnte ja keiner ahnen, dass die Biester so weich sind unter ihrer harten Schale.“

Kafu: „Ach ab und zu muss man die Dinge einfach machen und drauf los feuern. Das viele Denken und Grübeln hilft einem eh nicht und vor allem nicht im Gefecht. Die Möglichkeit war da und ich hab sie genutzt. Außerdem war der Flug ein absoluter Spaß, erzählt mir nicht das es euch nicht auch Spaß gemacht hat.“

Ikoru: „Hast schon recht, hast schon recht, aber auf so eine behämmerte Idee wäre von uns keiner gekommen, zumindest nicht von alleine. Aber dass ihr Marodeure weniger nachdenkt hat sich ja auch gezeigt als wir aus dem Schwarmbau wieder raus wollten. Wie war das nochmal? Öhm ich hab hier noch diese nutzlosen Rauchgranaten? Oder so was in der Art?“

Kafu: „Ach was kann ich denn dafür wenn ich diese nutzlosen Dinger vergesse? Die haben wir zusammen mit dem Anzug erhalten als Grundausrüstung, aber was soll ich mit Granaten die nur bunten Rauch machen und nichts Sprengen oder zumindest ein tödliches Gas freisetzen?“

Ich kann doch nicht mit farbigen Rauch auf Zerghorden losgehen und hoffen, dass sie Angst vor der Farbe bekommen und dann einfach mal umdrehen. Sei froh, dass ich die noch habe, die meisten Marodeure werfen die beim ersten Anlegen des Kampfanzugs in den Müll, ich hab die nur als Glücksbringer behalten.“

Sergeant: „Tja Glück haben wir ja auch mehr als genug gebraucht so wie wir teilweise in der Klemme gesteckt haben.“

Bolkan: „Glück und eine Ghost die komischer Weise das Talent hat genau dann auf zu tauchen wenn die Kacke richtig am Dampfen ist. Ich frage mich wer das Weib war und ob wir ihr noch mal über den Weg laufen.“

Sergeant: „Bei diesen Ghosts ist alles so geheim, dass man teilweise denken kann sie existieren nur im Gerede der Leute. Sei froh, dass sie geholfen hat! Vielfach bekommt man diese Bande nur zu Gesicht wenn sie einen töten wollen und auch dann nur sehr selten.

Aber hier werden wir sie sicher nicht sehen, die Lage ist zu unsicher und unser lieber Imperator wird das Leben einer seiner Killerinnen nicht hier riskieren.“

Ikoru: „Tja wer weiß was die wollte und warum sie hier war? Zumindest war es nicht unser Schaden, denn ohne sie wären wir sicher schon alle unter der Erde.

Was aber nicht heißt, dass unsere Knochen nicht doch noch hier auf diesem Drecksplaneten verrotten wenn die Zerg erneut über uns herfallen. Zum Glück halten uns die Kreuzer noch die Lufteinheiten der Zerg vom Hals dann hätten wir hier einen richtigen Tanz.“

Bolkan: „Da hast du wohl recht. Gabs eigentlich schon Order wo wir eingesetzt werden wenn die Hütte hier brennt Sergeant?“

Sergeant: „Wir sollen den Mineneingang bewachen in dem dieser übergroße Bagger und die Hauptfunktanlage stehen. Wir sollen bis zum Äußersten kämpfen, da ohne die Funkanlage kein Kontakt zu den Kreuzern möglich ist. Ich denke mal der Kommandant plant doch schon voraus, dass das Ganze hier in die Hose geht und wenn es nur für sich und seinen Stab ist.“

Ikoru: „Na super wieder in engen Gängen gegen diese Insekten antreten.. Ich kann mir nichts Schöneres vorstellen. Sollten die Biester nicht schon längst hier sein?! Diese Warterei ist ziemlich nervig...“

Kirra: „Die Zerg bewegen sich ohne ihren verseuchten Boden langsamer voran, wenn ich die Bansheepiloten die zum Scouten draußen waren richtig verstanden habe,

kommen die nicht vor Sonnenaufgang hier bei uns an.“

Ikoru: „Naja dann penn ich mal noch ne Runde, besser als diese Warterei und wenn ich sehe wie Kafu wieder mit seinen Granaten spielt wird mir ganz anders.“

Kirra: „Aber schnarch ja nicht sonst schweiße ich dir Mund und Nase zu.“

Lautes Lachen ist zu hören, dass immer leiser wird während die Sounddatei mit einem rauschenden Geräusch endet.

.....

Blecherne Stimme "Sounddatei wird geschlossen 7802, speichern in persönlichem Log beendet"